

Persistente Identifikatoren in Deutschland – Vorbereitung und Durchführung einer Umfrage zur Verbreitung und Nutzung an Kultur- und Wissensseinrichtungen, sowie erste Auswertung



Kolloquium Wissensinfrastruktur
24. Mai 2024, Universitätsbibliothek Bielefeld

Andreas Czerniak <andreas.czerniak@uni-bielefeld.de> , 0000-0003-3883-4169



Agenda



- Einführung in das Projekt
- Rahmenbedingung der Umfrage
- Auswertung
- Ausblick

Einführung in das Projekt

- Projekt: PID Network Deutschland
 - gefördert von der DFG für 36 Monate, Projekt-Nr. [506475377](#)
 - Start: 01. März 2023
 - Antrag: <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.059>
 - Webseite: <https://www.pid-network.de>
- Ziele
 - Etablierung eines Netzwerkes aus bereits bestehenden und sich aktuell formierenden Akteuren in Wissenschaft und Kultur.
 - Förderung und Konsolidierung der Anwendung Implementierung, Standardisierung und internationale Anschlussfähigkeit von PID-Systemen auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene.
 - Entwicklung einer nationalen PID-Roadmap.
- Projektpartner-Institutionen:



10 PID-Anwendungsgebiete



Arbeitspaket 3: Bestandsaufnahme und Monitoring



- T 3.1 -
Durchführung einer quantitativen und qualitativen Erhebung zu PIDs

Vor dem Hintergrund einer sich dynamisch entwickelnden PID-Landschaft und aufbauend auf Arbeiten, die eine disziplinen-übergreifende Darstellung zu PID-Typen und -Diensten geben, soll eine Erhebung zu PIDs an Forschungs-, Kultur- und Wissenseinrichtungen Erkenntnisse zum Status quo, Bedarfen, Lücken und Weiterentwicklungspotentialen zur Implementierung und Anwendung von PIDs in Deutschland liefern. Als weitere Zielgruppen sollen in der Erhebung PID-Registrierungsagenturen, Aggregatoren und Zitationsdatenbanken, sowie Infrastrukturinitiativen, wie z. B. die NFDI, berücksichtigt werden.

Durch **Anwendung von quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden soll ein Überblick zu Art, Umfang und Verwendung von PIDs in Deutschland gewonnen werden.**

Qualitative Interviews ergänzen die Erhebung mit dem Ziel, ein besseres Verständnis über Bedarfe und Lücken in der Versorgung und Anwendung von PIDs zu erhalten.

Arbeitspaket 3: Bestandsaufnahme und Monitoring



- T 3.2 -

Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse der Erhebung

Die Auswertung der Erhebung erfolgt mit Blick auf AP 4 und AP 5, sowie T 3.4. Des Weiteren ist eine Spiegelung der Ergebnisse in Arbeitsgruppen, wie der RDA-Arbeitsgruppe „National PID Strategies“ und Arbeitsgruppen der DINI sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse als Report vorgesehen.

Rahmenbedingungen der Umfrage

Umfrage-Vorbereitungen



- Laufzeit:
 - Start: 11. März 2024
 - Ende: 31. Mai 2024
- Abschnitte: 5
- Fragenanzahl: 21 + kontext-basierende Unterfragen
- Voraussichtliche Zeit zur Beantwortung: ca. 30 Minuten

Abschnitte:

- A. Allgemeines
 - Zugehörigkeit: Universität, Hochschule, Helmholtz-, Leibniz-Gemeinschaft, Fraunhofer, Ressortforschung BUND
 - Bundesland
 - Fachgebiete der Einrichtung

- B. Verbreitung und Nutzung von PIDs
 - Vertrautheit mit PIDs
 - Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung

Abschnitte:

- C. Informations- und Schulungsbedarfe
 - Bietet Ihre Einrichtung Schulungen zu PIDs für Forschende an?
 - Nehmen Sie selbst oder Kolleg:innen Schulungsangebote (Webinare, Workshops etc.) zur Vergabe und Nutzung von PIDs wahr?

- D. Bedarfe und Lücken
 - Fragen zu Interoperabilität, Metadaten Qualität (Likert-Skala)

- E. Einsatz von PIDs nachhaltig fördern
 - Fragen zu u.a. Akteuren (Likert-Skala) und Freitext

- Zielgruppen
 - Hochschulen & Universitäten (HK: öffentlich-rechtlich)
 - 274
 - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
 - inkl. deutsche Knoten von europäischen Infrastrukturen
 - 295
 - Ressortforschung des Bundes
 - 51

Gesamt: 620 Einrichtungen

- Erreichbarkeit: Digital

Adressierung der Umfrage



- Versendet an
 - Hochschulen & Universitäten (öffentlich-rechtlich)
 - 264 (>96%)
 - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, inkl. deutsche Knoten von europäischen Infrastrukturen
 - 203 (>69%)
 - Ressortforschung des Bundes
 - 32 (>64%)

Gesamt: 499 (>80%)

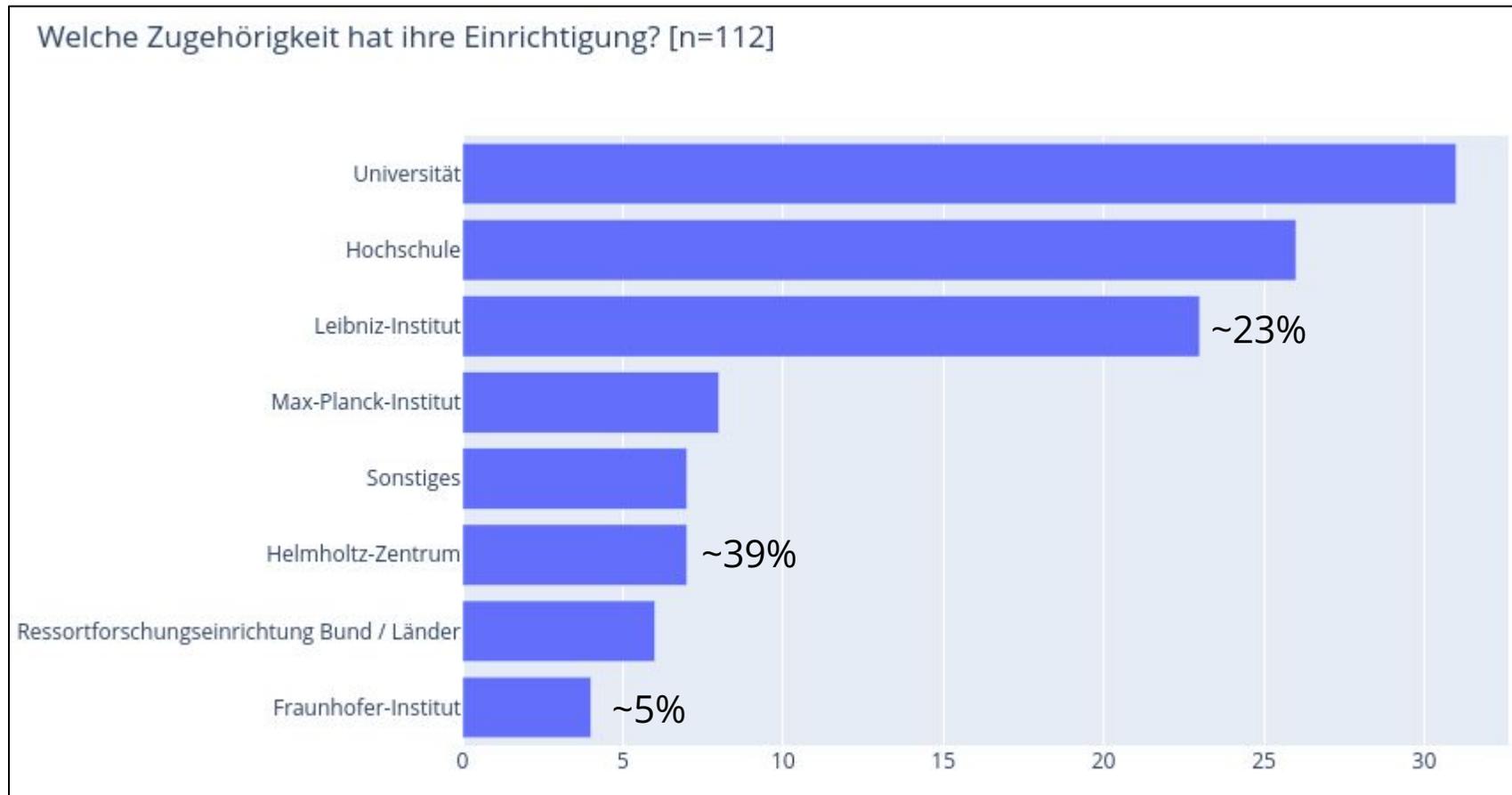
Erste Auswertung der vollständig ausgefüllten Fragebögen nach 65 Tagen Laufzeit:

- Datum: 15. Mai 2024 , 00:00 CEST
- Fragebögen:
 - Vollständig ausgefüllt: 112 (>20%)
 - Unvollständig/In Bearbeitung: >120

Erste Auswertung

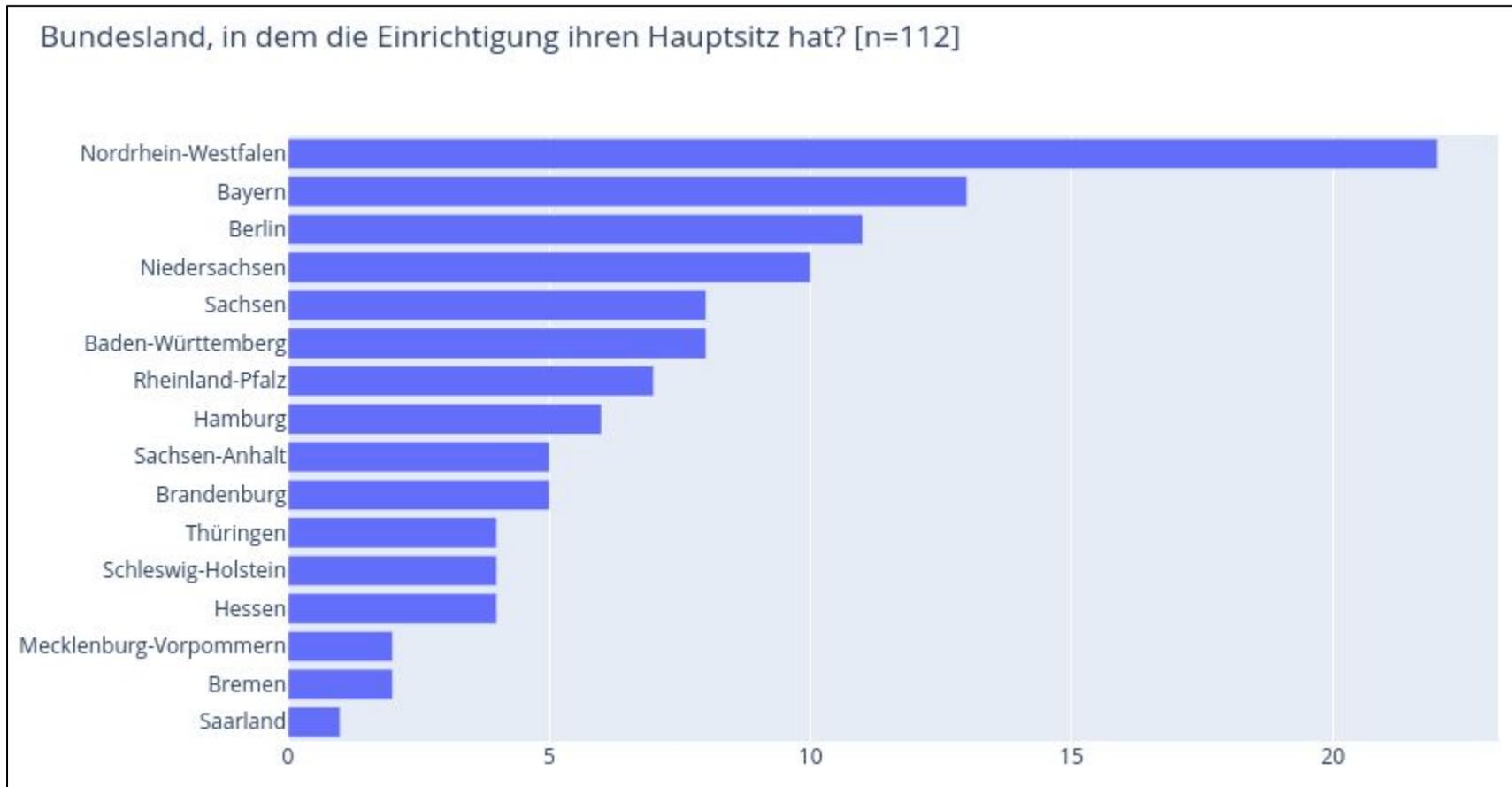
Allgemeines

Welche Zugehörigkeit hat ihre Einrichtung?

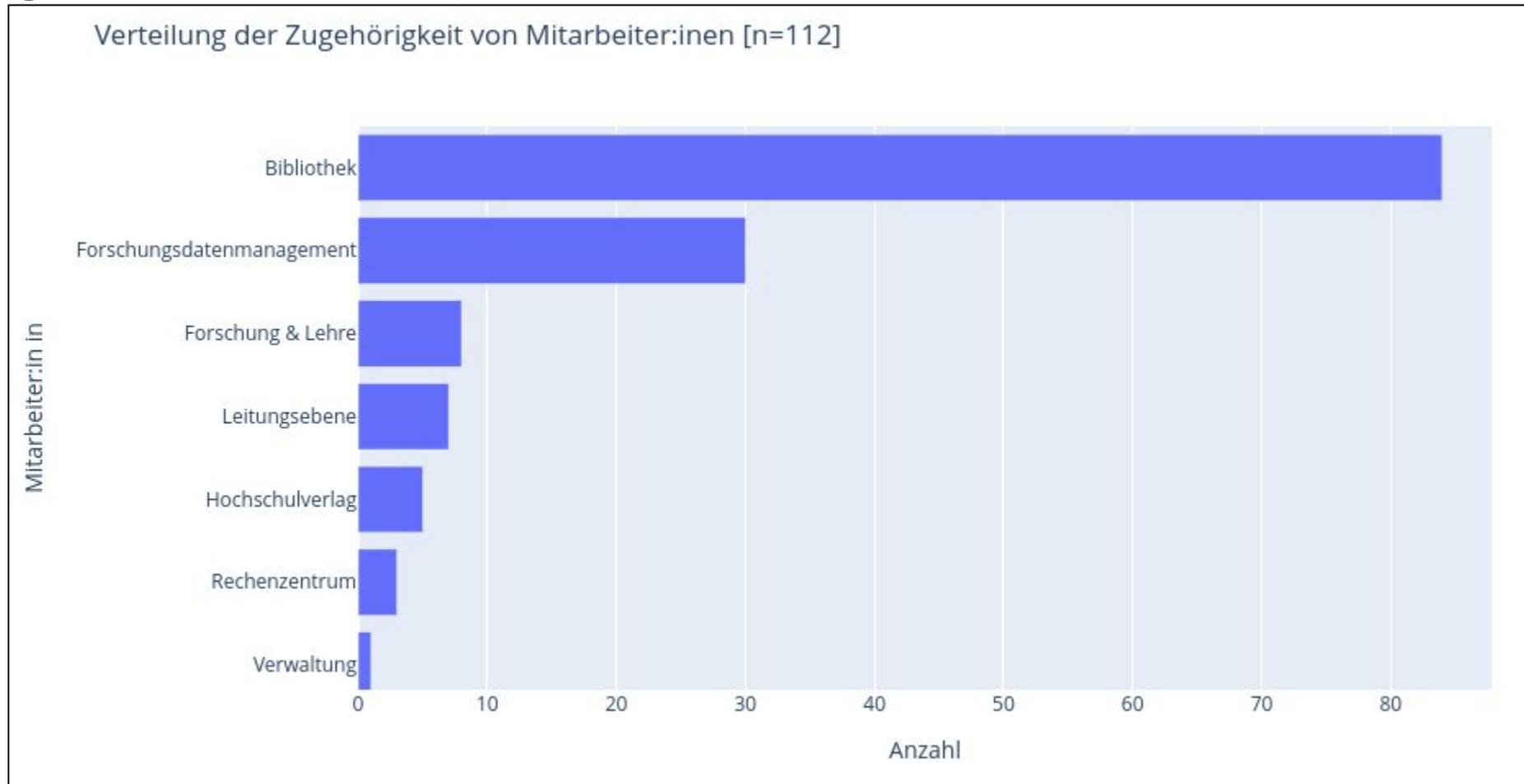


Prozentangabe der Fragebögen aus der jeweiligen Zugehörigkeit.

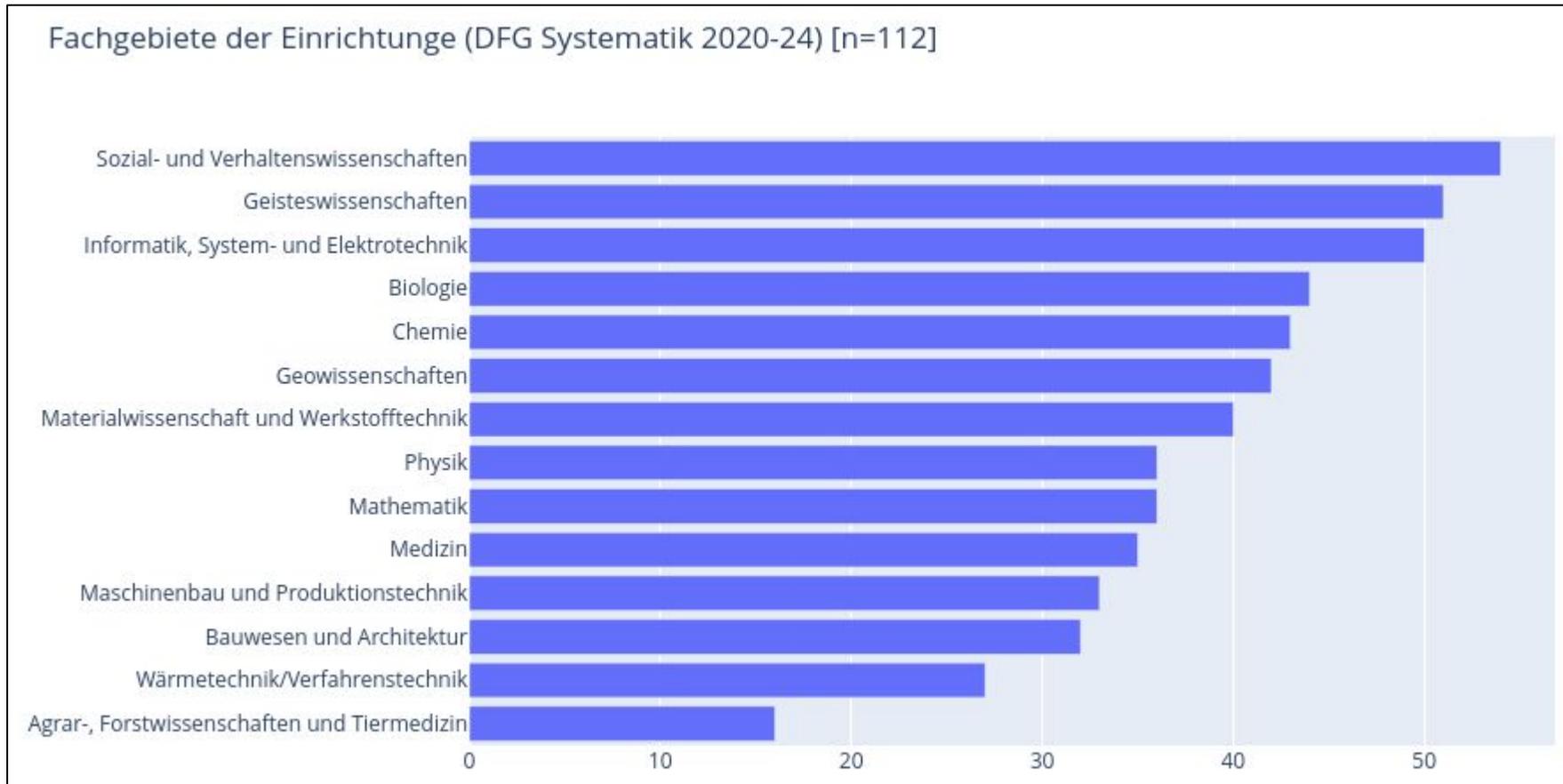
In welchem Bundesland hat ihre Einrichtung ihren Hauptsitz?



In welcher primären Funktion innerhalb Ihrer Einrichtung nehmen Sie an dieser Umfrage teil?



Auf welchem Fachgebiet ist Ihre Einrichtung tätig?



Verbreitung und Nutzung von PIDs

Abschnitt B: Verbreitung und Nutzung

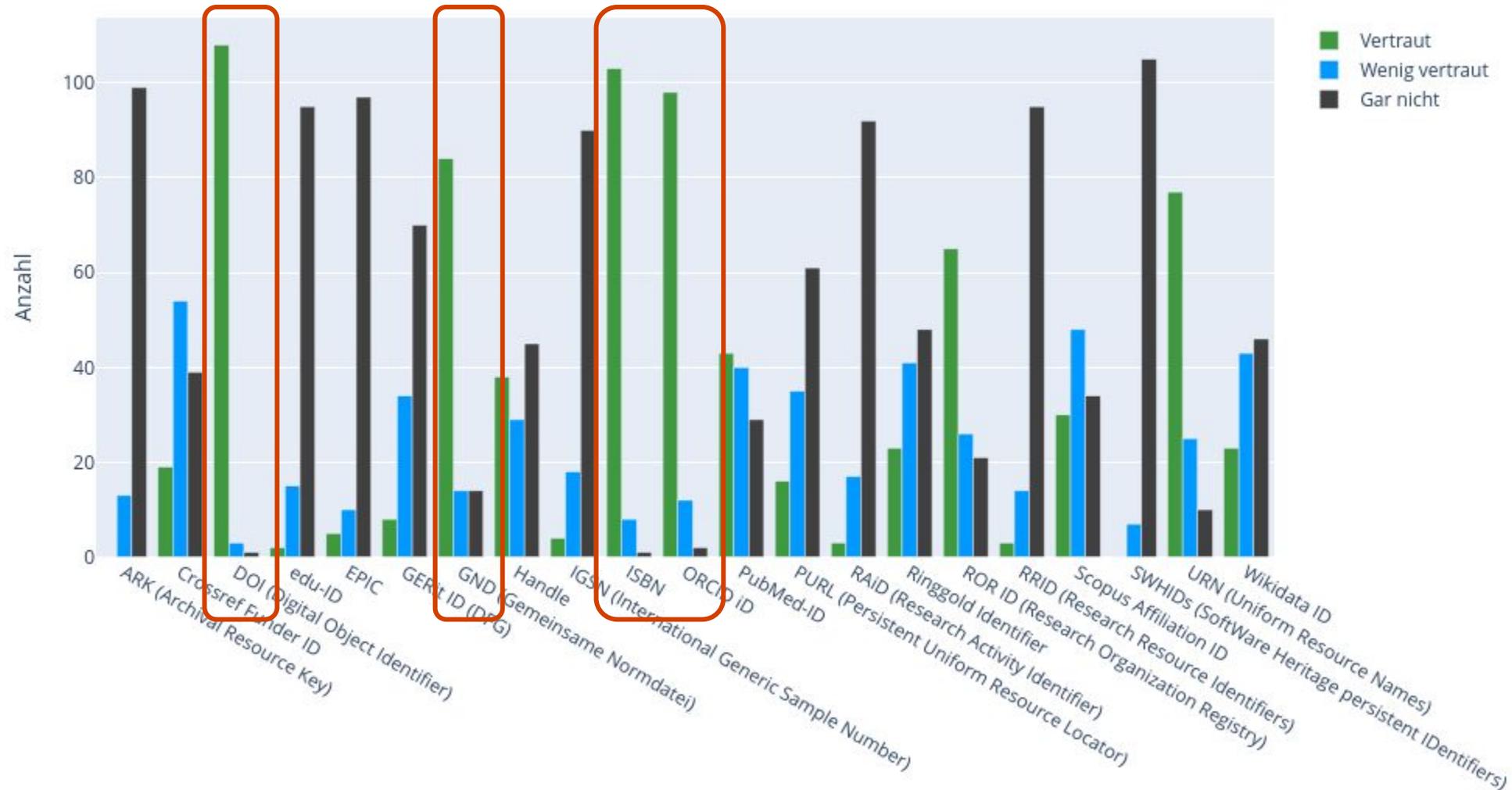


Wie vertraut sind Sie mit den folgenden PIDs?

	Gar nicht	Wenig vertraut	Vertraut
ARK (Archival Resource Key)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Crossref Funder ID	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DOI (Digital Object Identifier)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
edu-ID	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ePIC	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GERit ID (ID der Deutschen Forschungsgemeinschaft)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GND (Gemeinsame Normdatei)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

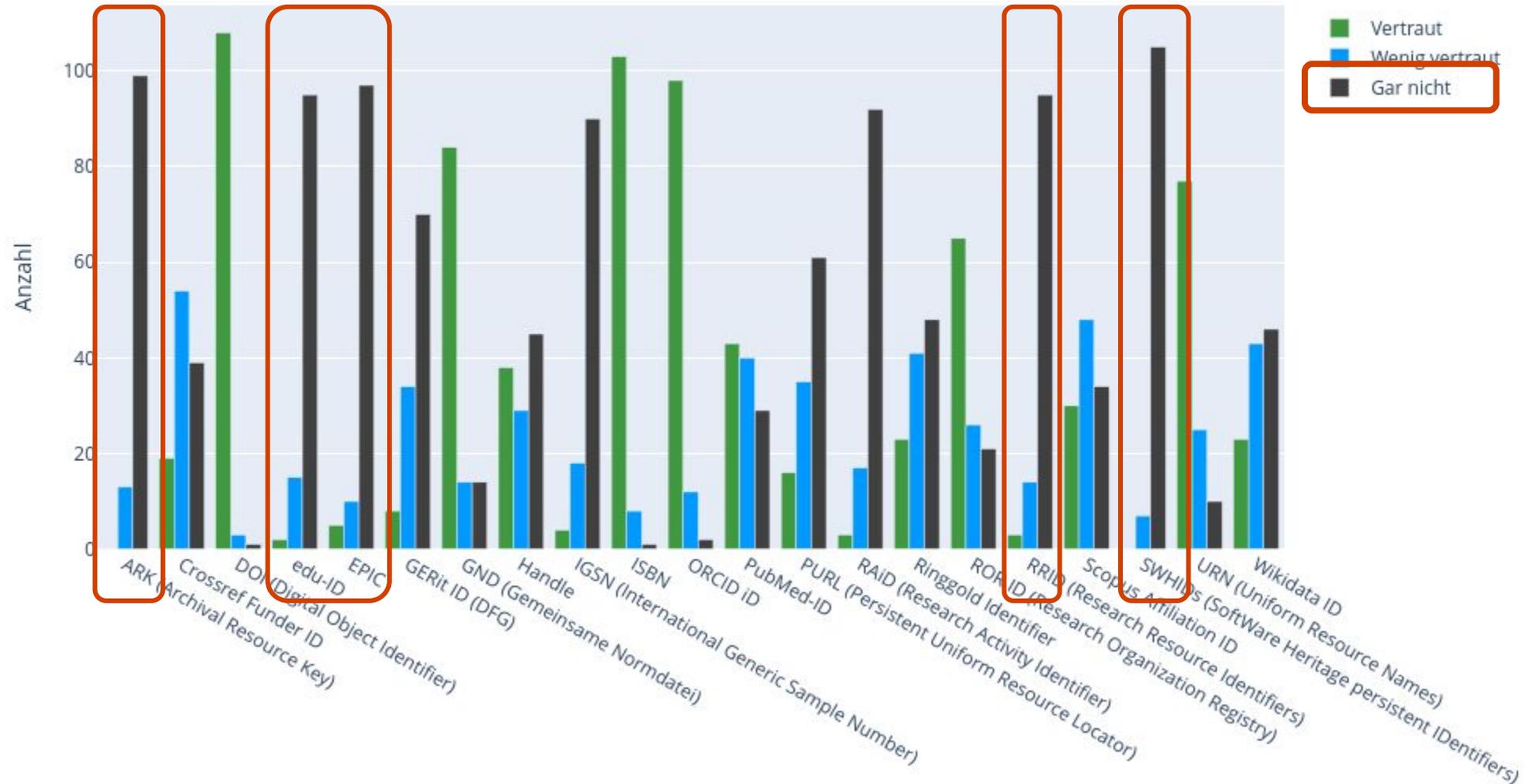
B: Vertraut mit PIDs 1/2

Vertraut mit PIDs?



B: Vertraut mit PIDs 2/2

Vertraut mit PIDs?



Abschnitt B: Verbreitung und Nutzung



Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung für ...

Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung für **Bücher**?

📌 Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

DOI

GND

ISBN

URN

Sonstiges:

🔗 Zum Beispiel für Monografien, Proceedings.

Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung für **Daten-/Software-Managementpläne**?

📌 Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

ARK (Archival Resource Key)

DOI (Digital Object Identifier)

Handle

PubMed-ID

PURL (Persistent Uniform Resource Locator)

URN (Uniform Resource Names)

Sonstiges:

🔗 Research Data Management Plans, Research Software Management plans.

Welche PIDs nutzt Ihre Einrichtung für **Personen**?

📌 Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

edu-ID

GND (Gemeinsame Normdatei)

ORCID ID

RAID (Research Activity Identifier)

Scopus Author Identifier

Wikidata ID

Sonstiges:

Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung für Bücher?

Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung für **Bücher**?

📌 Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

DOI

GND

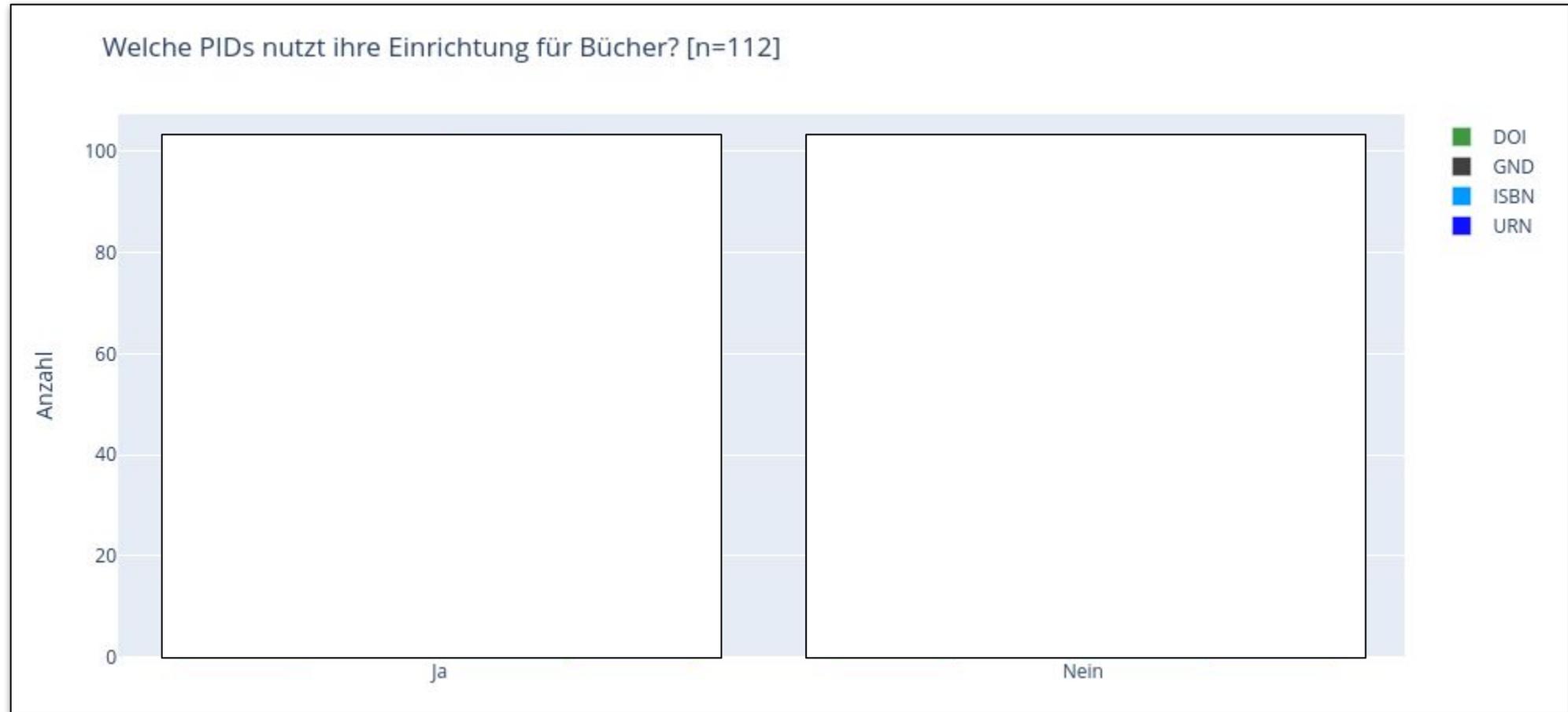
ISBN

URN

Sonstiges:

📌 Zum Beispiel für Monografien, Proceedings.

Entity: Bücher



Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung für Daten-/Software-Managementpläne?

Welche PIDs nutzt Ihre Einrichtung für **Daten-/Software-Managementpläne**?

📌 Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

ARK (Archival Resource Key)

DOI (Digital Object Identifier)

Handle

PubMed-ID

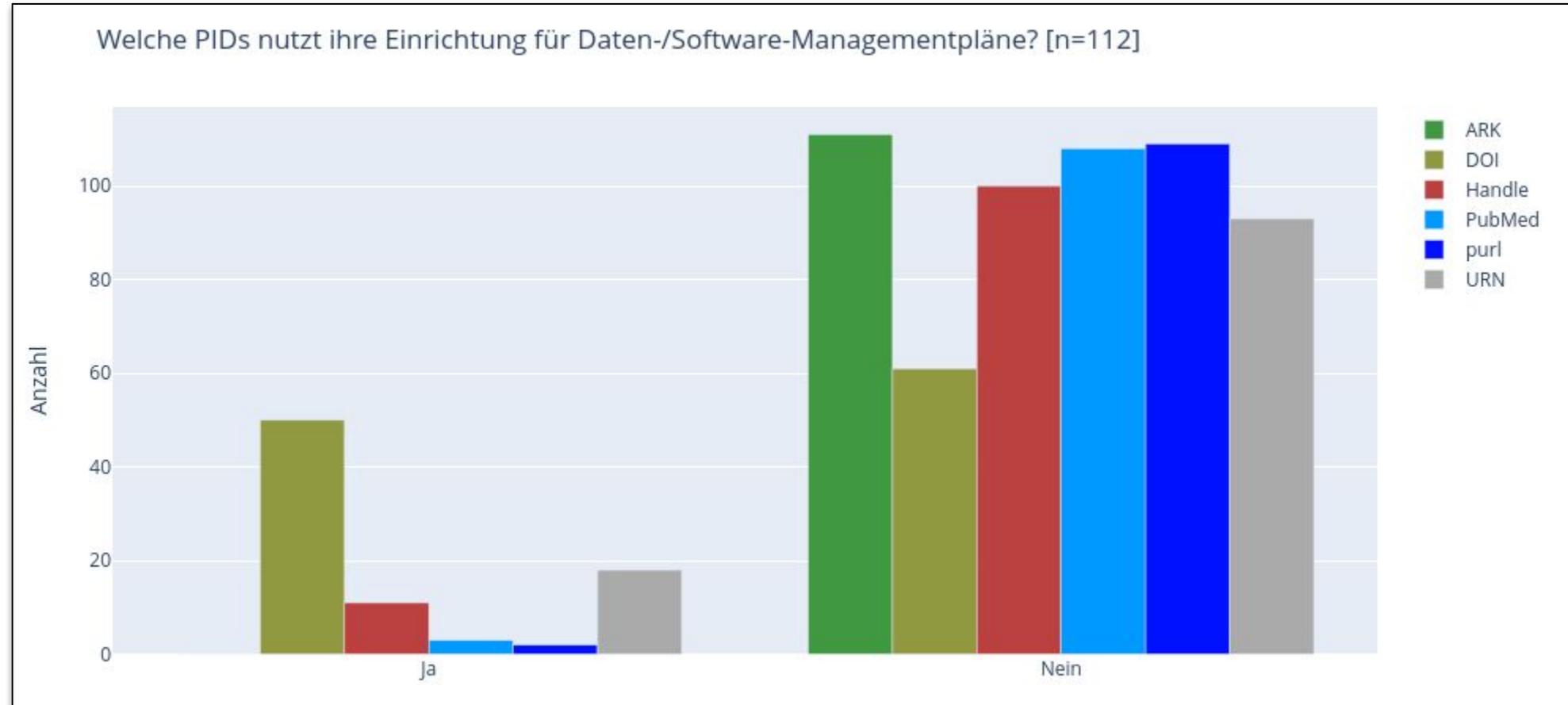
PURL (Persistent Uniform Resource Locator)

URN (Uniform Resource Names)

Sonstiges:

📌 Research Data Management Plans, Research Software Management plans.

Entity: DMP



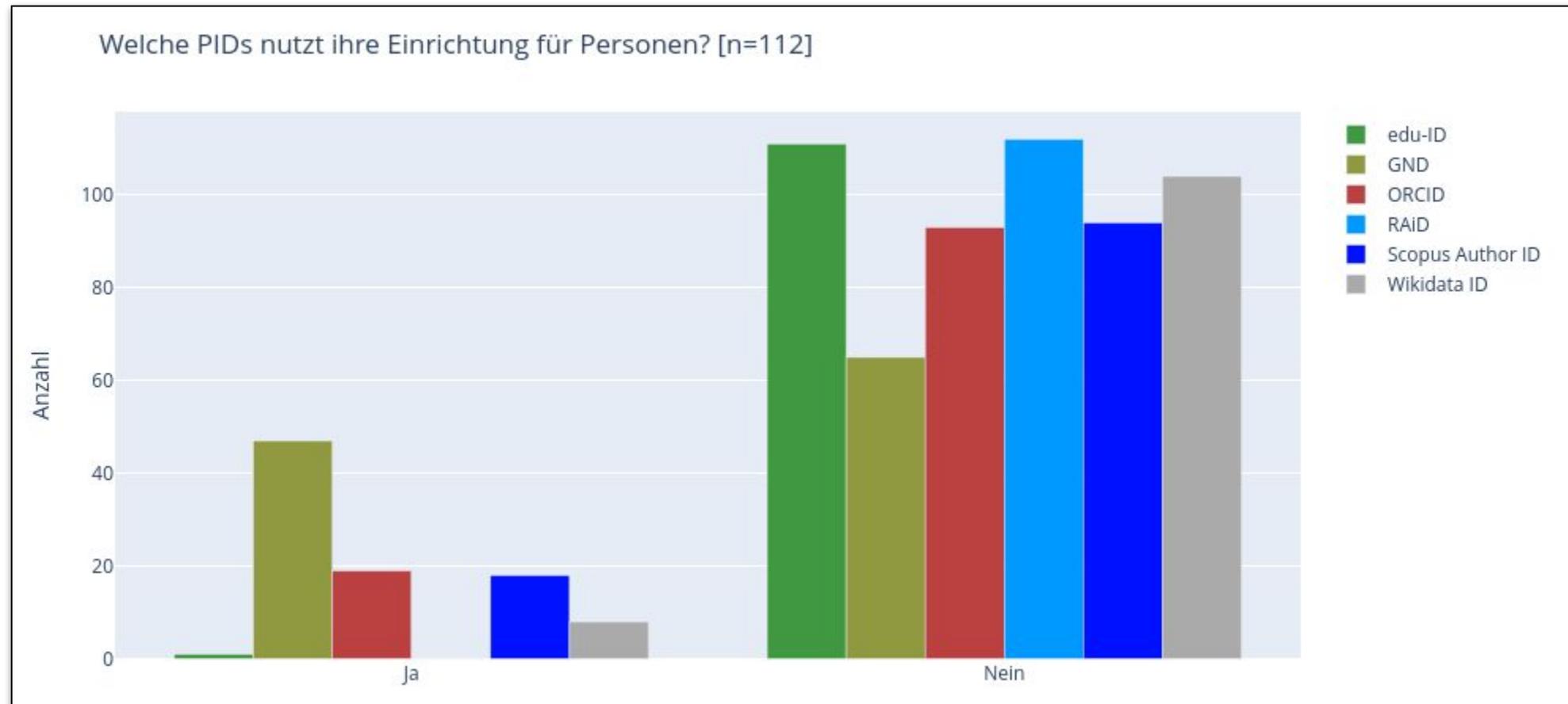
Welche PIDs nutzt ihre Einrichtung für Personen

Welche PIDs nutzt Ihre Einrichtung für **Personen**?

● Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

- edu-ID
- GND (Gemeinsame Normdatei)
- ORCID ID
- RAID (Research Activity Identifier)
- Scopus Author Identifier
- Wikidata ID
- Sonstiges:

Entity: Personen



Informations- und Schulungsbedarfe

Abschnitt C: Informations- und Schulungsbedarfe



Frage 1:

*Bietet Ihre Einrichtung Schulungen zu PIDs für Forschende an?

! Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte auswählen.. ▾

Bitte auswählen..

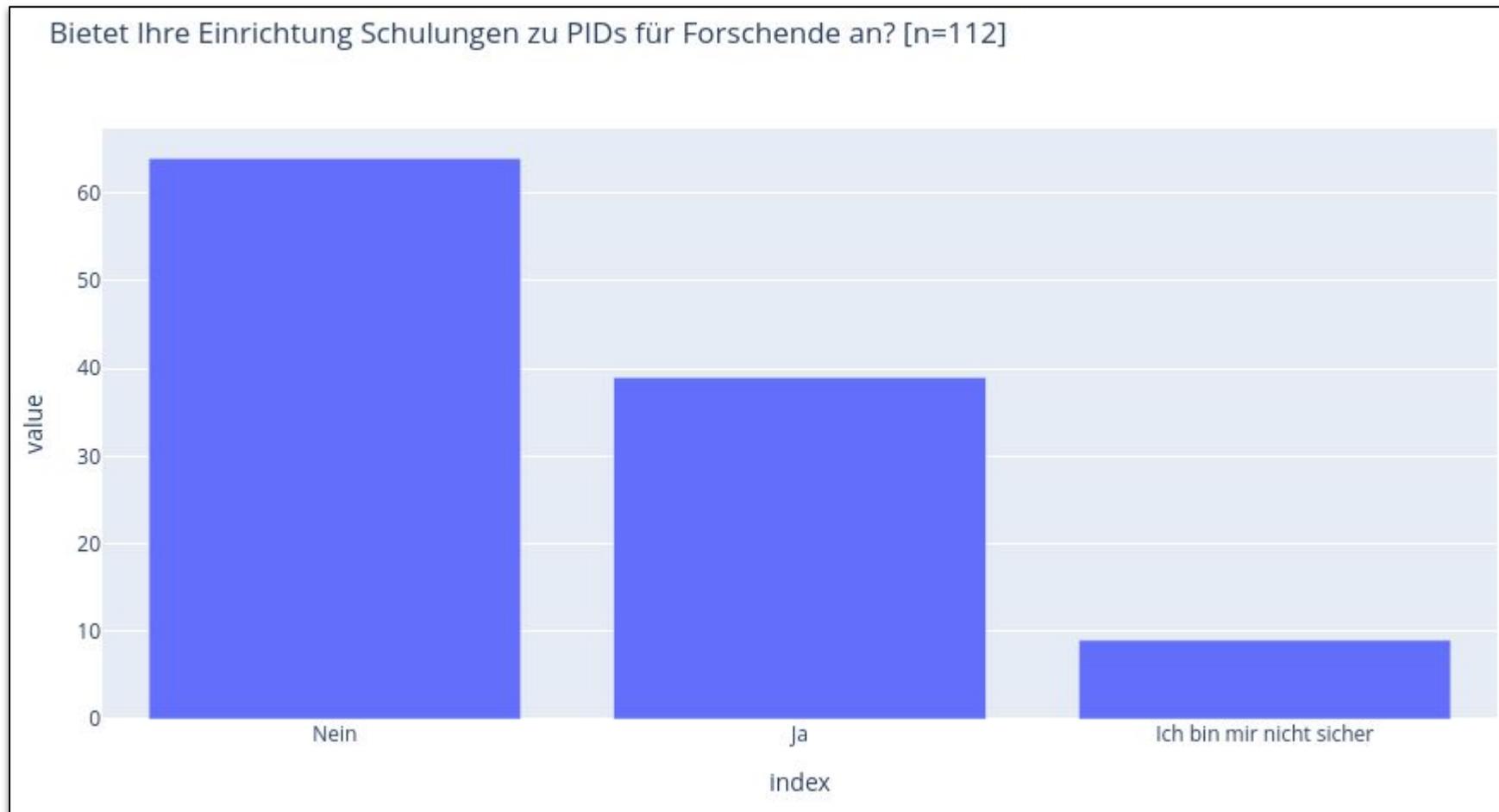
Ja

Nein

Ich bin mir nicht sicher

C - Frage 1

Bietet Ihre Einrichtung Schulungen zu PIDs für Forschende an?



Abschnitt C: Informations- und Schulungsbedarfe



Frage 2:

*Nehmen Sie selbst oder Kolleg:innen Schulungsangebote (Webinare, Workshops etc.) zur Vergabe und Nutzung von PIDs wahr?

! Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte auswählen.. ▾

Bitte auswählen..

Ja

Nein

Ich bin mir nicht sicher

C - Frage 2

Nehmen Sie selbst oder Kolleg:innen Schulungsangebote (Webinare, Workshops etc.) zur Vergabe und Nutzung von PIDs wahr?



Bedarfe und Lücken

Abschnitt D: Bedarfe und Lücken

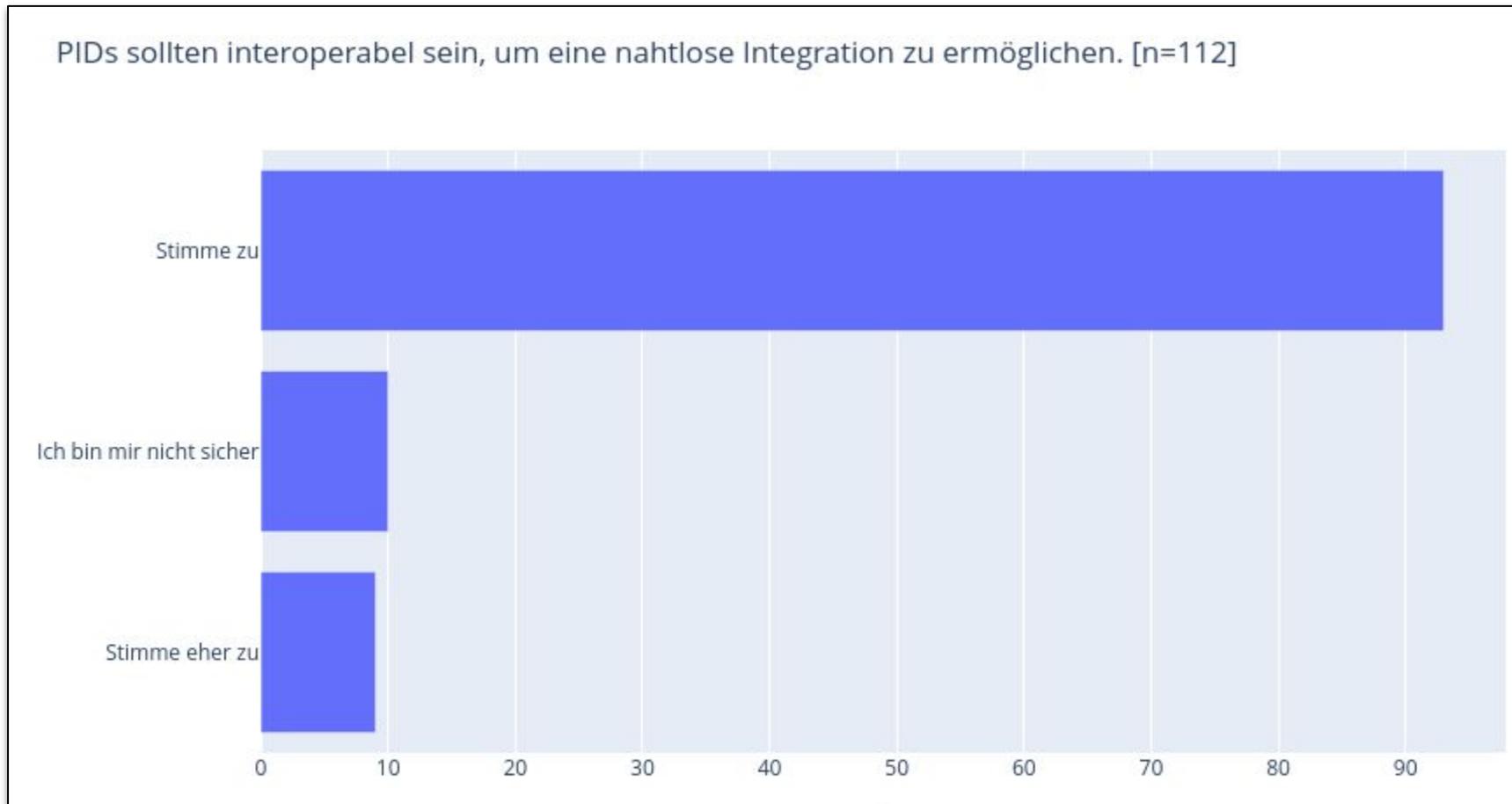


In der folgenden Frage geht es um Anforderungen an PIDs an Ihre Einrichtung: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Ich bin mir nicht sicher
PIDs sollten interoperabel sein, um eine nahtlose Integration zu ermöglichen.	<input type="radio"/>				
PIDs sollten gut mit Forschungsdaten und Organisationen verknüpfbar sein.	<input type="radio"/>				
PIDs sollten einfach durch die Einrichtung zu implementieren sein (z.B. in Repositorien und Journals)	<input type="radio"/>				
PIDs sollten von Forschenden und anderen Personen leicht zu benutzen sein	<input type="radio"/>				
PIDs sollten kontrollierte Vokabulare (d.h. einen normierten Sprachgebrauch) verwenden	<input type="radio"/>				

D - Frage 1

PIDs sollten interoperabel sein, um eine nahtlose Integration zu ermöglichen:



Abschnitt D: Bedarfe und Lücken

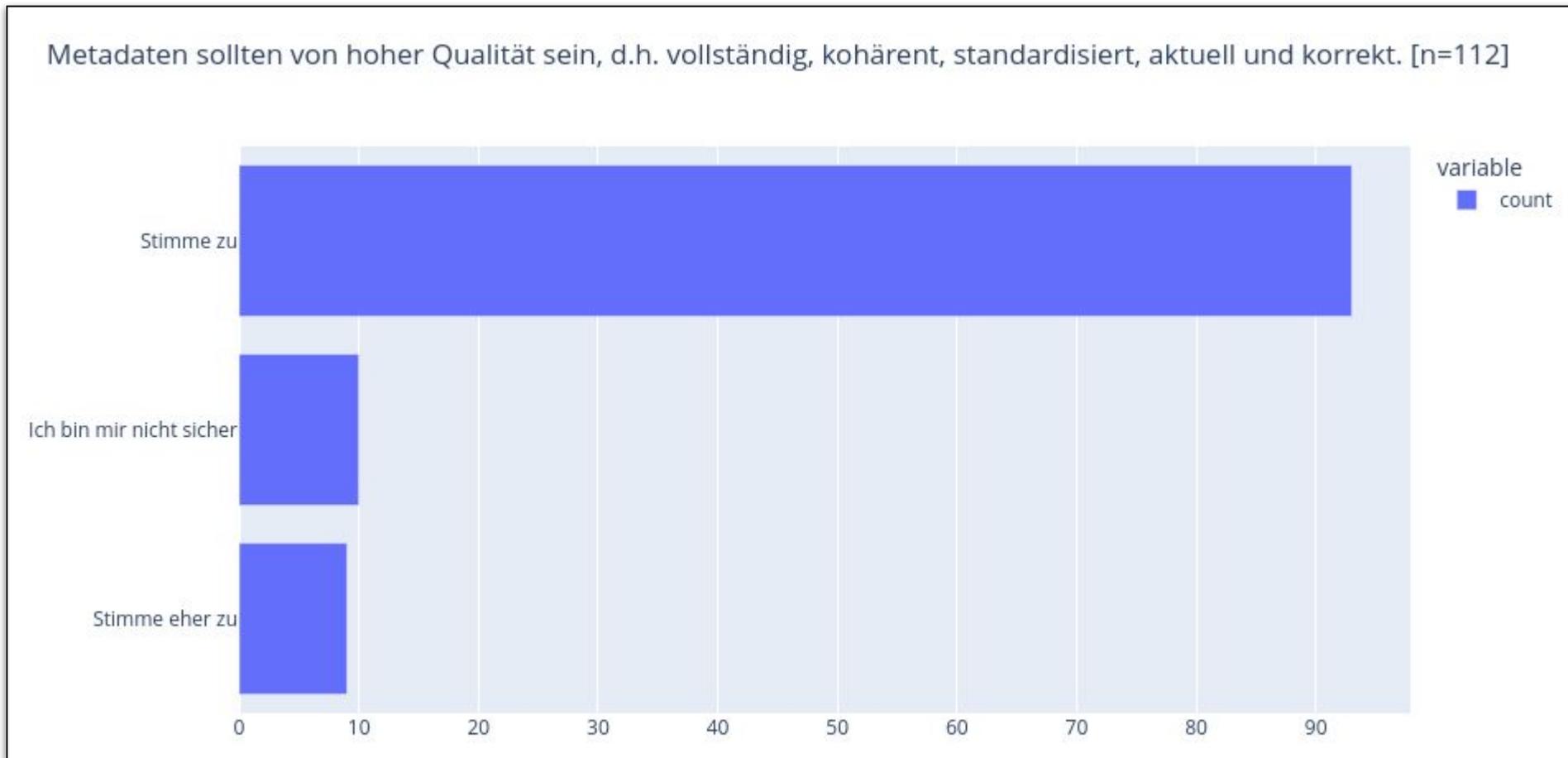


In der folgenden Frage geht es um Anforderungen an PIDs an Ihre Einrichtung: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

*In der folgenden Frage geht es um Anforderungen an Metadaten an Ihrer Einrichtung. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Ich bin mir nicht sicher
Metadaten sollten von hoher Qualität sein, d.h. vollständig, kohärent, standardisiert, aktuell und korrekt	<input type="radio"/>				
Metadaten sollten den FAIR-Prinzipien entsprechen	<input type="radio"/>				
Metadaten sollten kontrollierte Vokabulare (d.h. einen normierten Sprachgebrauch) nutzen	<input type="radio"/>				
Metadaten sollten Verknüpfungen zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Ressourcen ermöglichen	<input type="radio"/>				
Metadaten sollten Verknüpfungen zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Ressourcen ermöglichen	<input type="radio"/>				
Metadaten sollten weit verbreitete Metadatenstandards so weit wie möglich nutzen	<input type="radio"/>				
Metadaten sollten interoperabel sein, beispielsweise durch Mappings (zwischen Formaten und Vokabularen)	<input type="radio"/>				

D - Frage 2



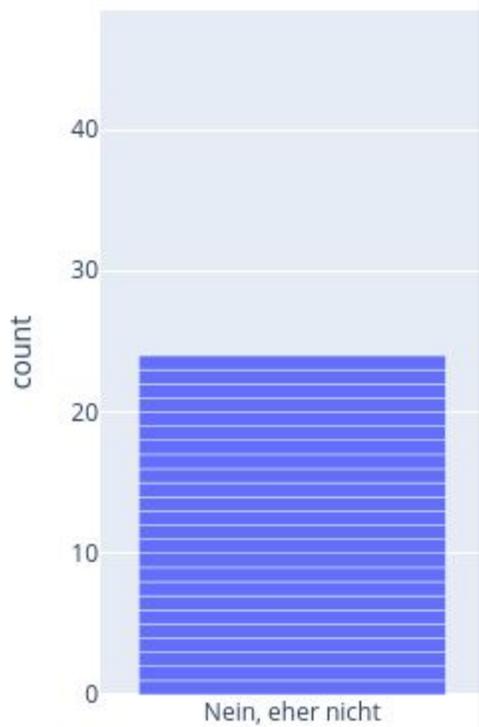
Einsatz von PIDs nachhaltig fördern

Welche der folgenden Akteure können entscheidend dazu beitragen, das Potential von PIDs besser zu erschließen?

	Nein, auf keinen Fall	Nein, eher nicht	Ja, wahrscheinlich	Ja, auf jeden Fall	Ich bin mir nicht sicher
Forschende	<input type="radio"/>				
Forschungseinrichtungen (universitär und außeruniversitär)	<input type="radio"/>				
Forschungsförderer	<input type="radio"/>				
Infrastruktureinrichtungen (z.B. Bibliotheken, Datenzentren)	<input type="radio"/>				
National-agierende Projekte	<input type="radio"/>				
PID-Provider (z.B. Crossref)	<input type="radio"/>				
Übergeordnete Wissenschaftsinstitutionen (z.B. Allianz der Wissenschaftsorganisationen)	<input type="radio"/>				
Verlage	<input type="radio"/>				

E - Frage 1

Können Forschende dazu beitragen, das Potential von PIDs besser zu erschließen? [n=112]



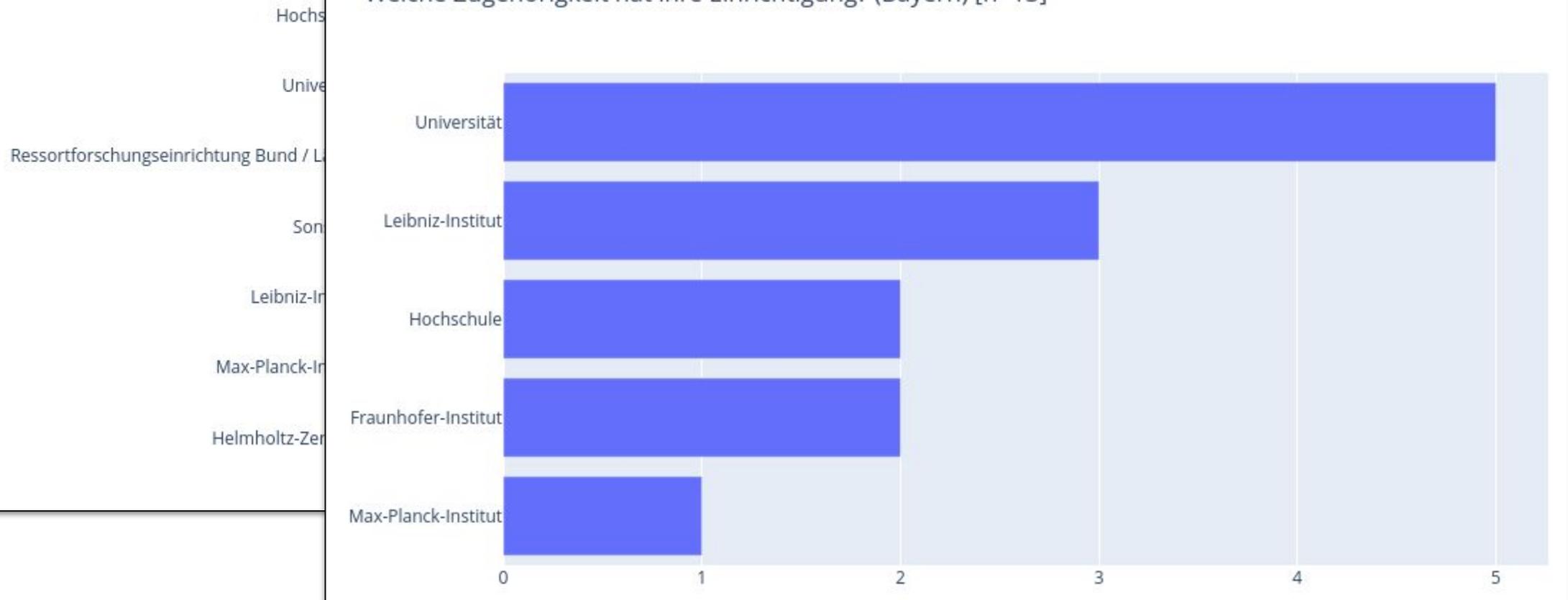
Können Forschungseinrichtungen dazu beitragen, das Potential von PIDs besser zu erschließen? [n=112]



Ausblick

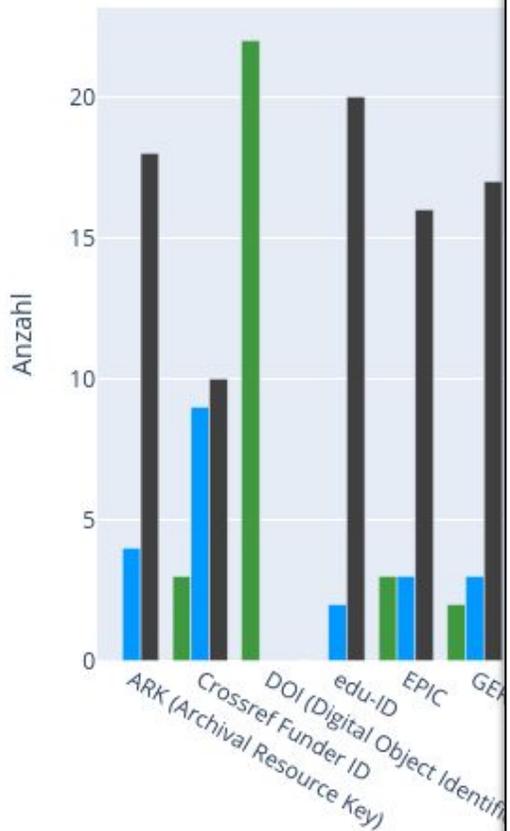
Welche Zugehörigkeit hat ihre Einrichtung? (Nordrhein-Westfalen) [n=22]

Welche Zugehörigkeit hat ihre Einrichtung? (Bayern) [n=13]

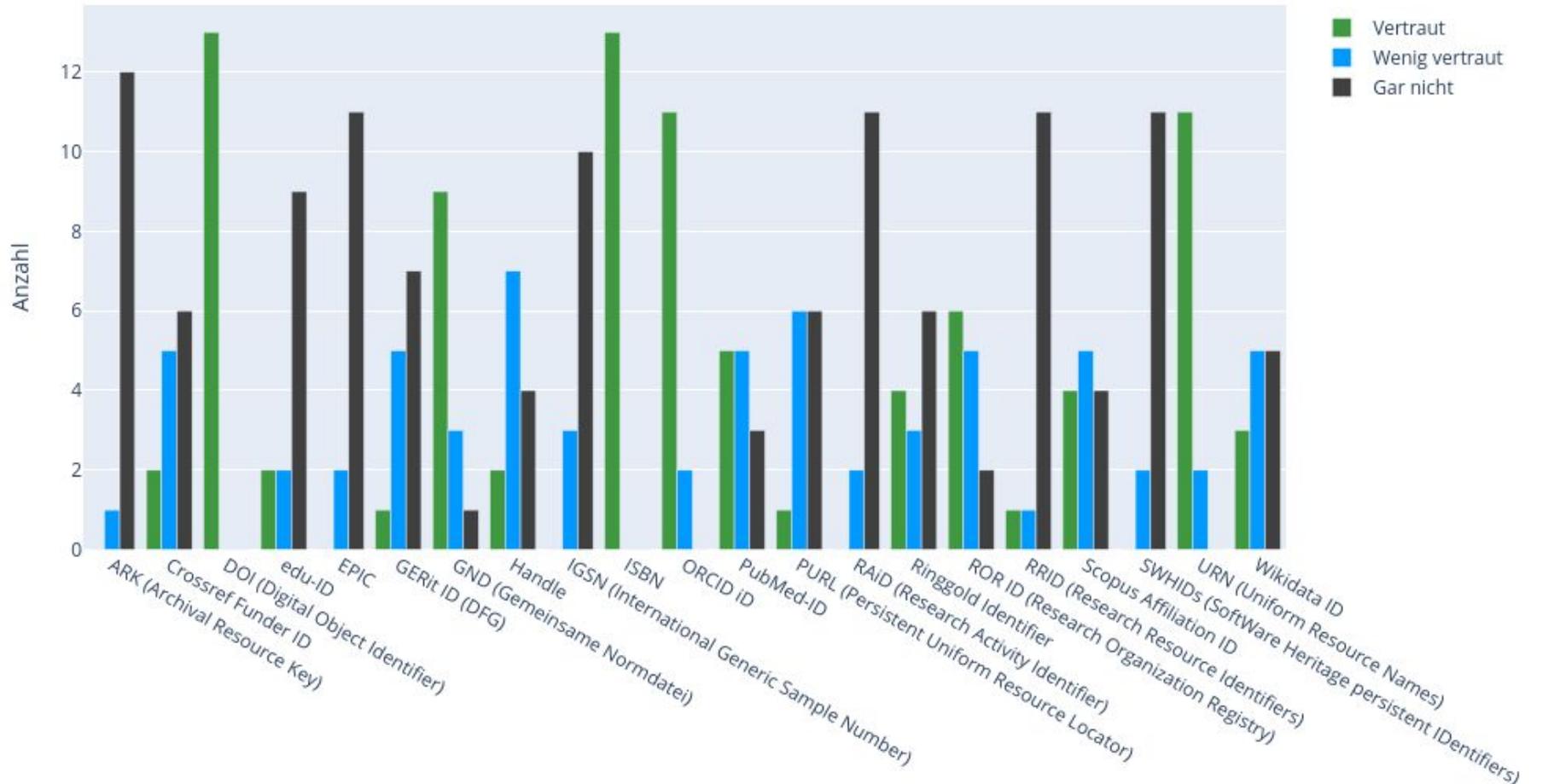


Ausblick

Vertraut mit PIDs? (Nordrhein-Westfalen) [n=22]



Vertraut mit PIDs? (Bayern) [n=13]



Mitwirkende

Barbara Fischer (DNB), Steffi Genderjahn (Helmholtz Open Science Office),
Stephanie Hagemann-Wilholt (TIB), Marc Lange (Helmholtz Open Science Office),
Antonia C. Schrader (Helmholtz Open Science Office), Paul Vierkant (DataCite),
Frauke Ziedorn (TIB)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Webseite: www.pid-network.de

Kontakt: info.pidnetwork@listserv.dfn.de

Folgen Sie uns gerne auch auf Social Media:

Mastodon ([@PIDNetworkDE@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@PIDNetworkDE))

LinkedIn (<https://www.linkedin.com/showcase/pid-network-de>)